p *pp*

in stil = ler Höh', hier ein = sam in stil = ler Höh', in stil = ler Höh'.
in stil = ler Höh',

p *pp*

stil = = = ler Höh', hier ein = sam

v. Eichendorff.

34. Morgenwanderung.

Con moto.

R. Franz, Op. 24 Nr. 6
(Verlag von F. Whistling in Leipzig).

mf

1. Wer recht in Freu = den wan = dern will, der geh' der Sonn' ent = ge = gen; da
2. Die gan = ze Welt ist wie ein Buch, da = rin uns auf = ge = schrie = ben in
3. Da zieht die An = dacht wie ein Hauch durch al = le Sin = nen lei = se, da

1. Freu = den
2. Welt ist
3. An = dacht

mf

1. kein Lüft = chen
2. wie Gott uns
3. in ih = rer

1. ist der Wald so kir = chen = still, kein Lüft=chen will sich re = gen; noch sind
2. bun = ten Zei = len manch' ein Spruch, wie Gott uns treu ge = blie = ben; Wald und
3. pocht an's Herz die Lie = be auch in ih = rer stil = len Wei = se; pocht und

1. da ist der
2. in bun = ten
3. da pocht an's

cresc.

1. nicht die Ler = chen wach, noch sind nicht die Ler = chen wach, nur im ho = hen Gras der
2. Blu = men nah' und fern, Wald und Blu = men nah und fern, und der hel = le Mor = gen=
2. pocht, bis sich's erschließt, pocht und pocht bis sich's er = schließt und die Lip = pe ü = ber=

cresc.
p
1. Bach, nur im ho = hen Gras der Bach singt lei = se den Mor = gen = se = gen, singt
2. stern, und der hel = le Mor = gen = stern sind Zeu = gen von sei = nem Lie = ben, sind
3. fließt, und die Lip = pe ü = ber = fließt von ju = beln = dem, lau = tem Prei = se, von
cresc.
mf
p
1. lei = se den Mor = gen = se = gen.
2. Zeu = gen von sei = nem Lie = ben.
3. ju = beln=dem lau = tem Prei = se.
4. Und plötz = lich läßt die Nach = ti = gall im
p
mf
und
Busch ihr Lied er = klin = gen, in Berg und Thal er = wacht der Schall
will sich auf = wärts
und will sich auf=wärts schwin = gen, und der Mor = gen = rö = the Schein, und der Morgen=

cresc. *f*

rö = the Schein stimmt in lich = ter Gluth mit ein, stimmt in lich = ter Gluth mit ein: laßt

cresc. *f*

cresc.

laßt uns dem Herrn laßt uns dem

mf

uns dem Herrn lob = sin = gen, laßt uns dem Herrn lob = sin = gen, laßt uns dem

mf

Herrn lob = sin = gen. Em. Geibel.

35. Gute Nacht.

Etwas bewegt.

F. Hiller, Op. 32 Nr. 1
(Verlag von M. Bahn in Berlin).

1. Hirt er=wacht, als Hirt er=wacht.
2. Vö = ge = lein, die Vö = ge = lein,
3. Au = ge blüht, ein Au = ge blüht,
4. nah' wie fern, so nah' wie fern,

pp *dolc.*

1. Schon fängt es an zu däm = mern, der Mond als Hirt er=wacht,
2. Nun su = chen in den Zwei = gen ihr Nest die Vö = = = = ge=lein,
3. Und wo von hei = ßen Thrä = nen ein schmach=tend Au = = = = ge blüht,
4. Gut' Nacht denn, all' ihr Mü = den, ihr Lieben so nah' wie fern,

pp *dolc.*

dolc. 1. der Mond als
2. ihr Nest die
3. ein schmach = tend
4. ihr Lie = = ben